

Es gibt **Leistungsfächer** (fünfstündig) und **Basisfächer** (zwei- bzw. dreistündig).

Drei Fächer sind auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, die fünfstündigen **Leistungsfächer**. Wahlmöglichkeiten für das 1. und 2. Leistungsfach:

Es müssen aus

- Mathematik
- Deutsch
- Fremdsprache (Englisch, Französisch bzw. Latein, ggf. Spanisch)
- Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)

zwei unterschiedliche Fächer(bereiche) gewählt werden.

Wahlmöglichkeit für das 3. Leistungsfach:

- im Rahmen des Angebots der Schule wählbar mit der Einschränkung, dass eine Gesellschaftswissenschaft schriftlich oder mündlich im Abitur geprüft werden muss

Deutsch und Mathematik müssen, wenn sie nicht Leistungsfächer sind, als Basisfach gewählt werden.

Zwei Leistungsfächer werden im Block I (Leistungen aus den Kursen) **doppelt gewichtet**. Die Entscheidung, welche Fächer doppelt gewichtet werden sollen, wird in Kenntnis aller Ergebnisse aus den Leistungsfächern getroffen.

**Basisfächer** sind dreistündig in den Fächern

- Deutsch, Fremdsprachen
- Mathematik und Naturwissenschaften

In allen anderen Fächern sind sie zweistündig.

In den Leistungsfächern werden, außer im Fach Sport, sieben **Klausuren** geschrieben. In den Basisfächern werden vier Klausuren geschrieben.

Im Leistungsfach Sport werden mindestens fünf Klausuren angefertigt, im Basisfach Sport müssen keine Klausuren angefertigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen innerhalb der ersten sechs Wochen des ersten Halbjahres **drei GFS** in unterschiedlichen Fächern festlegen. Diese **müssen** in den ersten drei Halbjahren erbracht werden. Die Wahl des Fachs obliegt alleine der Schülerin bzw. dem Schüler.

Eine vierte GFS in einem weiteren Fach ist auf Wunsch der Schülerin bzw. des Schülers möglich. Die Wahl des Fachs erfolgt spätestens nach dem Eintritt in das vierte Schulhalbjahr.

Auch in der Oberstufe gibt es eine **Profilierung**, diese ist unabhängig vom gewählten Profil in der Mittelstufe.

Verpflichtende Fächer (als Basis- oder Leistungsfach) sind

entweder:

- zwei Fremdsprachen
- eine Naturwissenschaft

oder:

- eine Fremdsprache
- zwei Naturwissenschaften

Die Schülerinnen und Schüler erhalten in den Klassenstufen 11 und 12 Noten über ihr Verhalten und ihre Mitarbeit.

**Die Abiturprüfung:**

- drei schriftliche Abiturprüfungen in den drei Leistungsfächern
- zwei (klassische) mündliche Abiturprüfungen in zwei weiteren Fächern
- Mathematik und Deutsch sind als Prüfungsfächer verbindlich (im Leistungsfach schriftlich, im Basisfach mündlich). Es ist in diesen Fächern kein Ersatz durch die besondere Lernleistung mit entsprechendem Schwerpunkt möglich.
- eine Gesellschaftswissenschaft muss in der Abiturprüfung schriftlich oder mündlich geprüft werden, da durch die Prüfung alle drei Aufgabenfelder (sprachlich-literarisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch) abgedeckt werden müssen
- eine mündliche Abiturprüfung in den Fächern Gemeinschaftskunde bzw. Geographie ist nur möglich, wenn das Fach in allen vier Halbjahren belegt wurde (geo+ bzw. gmk+)
- Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine besondere Lernleistung, z. B. den Seminarkurs, möglich
- Null-Punkte-Regelung: In allen Prüfungsfächern müssen mehr als 0 Punkte erbracht werden.
  - 0 Punkte in einer schriftlichen Prüfung: mindestens drei Punkte in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung in diesem Fach
  - 0 Punkte in einer mündlichen Prüfung (Prüfungen der Basisfächer): man erhält eine zweite Chance, es muss eine zusätzliche mündliche Prüfung in diesem Fach abgelegt werden